



Hildegard Lucae M.A.

Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

*Zum Reigen herbei, im fröhlichen Mai!
Mit Blüten und Zweigen bekränzt euch zum Reigen!
Im fröhlichen Mai
Zum Reigen herbei!*

So dichtete Hoffmann von Fallersleben und endete mit:

*Juchheïssa, Juchhei!
Wie schön ist der Mai!
Wir haben 's vernommen, wir kommen, wir kommen*

Die letzte Zeile ist Ihre Zeile- Sie sollen das Programm lesen und „Juchheïssa, Juchhei“ rufen und Ihrem „Wir kommen, wir kommen“ können Sie in Form von Anmeldungen Ausdruck verleihen.

Mit Blüten und Zweigen bekränzt muss nicht unbedingt sein, aber eine kleine Kokarde wäre vielleicht ganz nett, wenn wir, wie bereits angekündigt nach Ingolstadt zu Napoleon reisen und im Bayrischen Armeemuseum (dem Neuen Schloss) die sehr sehenswerte Bayerische Landesausstellung besuchen. Thema: **Napoleon und Bayern**. Nachmittags legen wir dann die Kokarde ab und einen Bart an, denn wir wandeln u.a. auf den Spuren von Ludwig im Bart, d.h. wir sehen uns in Ingolstadt um, das ja immerhin mal eine bayrische Hauptstadt und unsere bayrische Universitätsstadt war.

Sie können noch „Wir kommen, wir kommen“ rufen und sich noch zu einigen Terminen anmelden. Freie Plätze siehe unten bei den Terminen.

Wir kommen, wir kommen können Sie auch noch rufen für den Zusatztermin am 10. Juni im Vortragssaal, wenn Sie wissen wollen, warum Goethe und überraschenderweise auch Metternich Napoleon bewundert hat, und wie sich diese napoleonischen Kriege für Bayern angefühlt haben. Frau von Seckendorff und ich nähern uns dem Thema von verschiedenen Seiten(siehe auch der letzte Rundbrief zu Frau von Seckendorff und Ihrer Mitarbeit im Katalog der Landesausstellung) (Wenn Sie bereits angemeldet sind für den 19. Mai oder 9. Juni: Sie sind mit dabei, es sei denn ich hätte Ihnen persönlich abgesagt. Und bitte auch wirklich kommen, wenn Sie angemeldet sind, damit *ich* „juchheïssa, juchhei“ rufen kann

Juchheïssa, juchhei können Sie auch rufen-denn noch im Mai fahren wir in die Ägäis, auf die **Kykladen**. Mit anderen Worten: wir gehen in die **Archäologischen Staatssammlung**, wo zur Zeit eine kleine, feine, fröhlich stimmende Ausstellung auf uns wartet. Da ich keine

Archäologin bin, führt uns Frau Dr. Pause, die Archäologie studiert hat und sich in der Steinzeit besser auskennt als ich. Fallerslebensche Blütenkränze dürfen dort getragen werden.

Wir kommen, wir kommen- auch zum Rundgang durch das Hackenviertel. Und *Juchheïssa, juchhei* können wir dabei rufen, denn wir freuen uns, dass München mal wieder seinen Geburtstag, bzw. besser Namenstag feiert. Bekanntlich wurde die Stadt ja am 14. Juni 1158 zum ersten Mal erwähnt.

Da wir gerne feiern, aber nicht unbedingt am 14. Juni selbst (zu viel Gedränge) gibt es diesen Rundgang in der Woche vor dem sog. Stadtgeburtstag.

Wir, Frau Bieber und ich, haben das Hackenviertel ausgewählt. Es ist vielleicht das am wenigsten von Touristen entdeckte Altstadtviertel, es hat noch richtig gemütliche Ecken. Und doch hat sich da auch einiges verändert und es haben sich neue Situationen und Wege ergeben. Das **Hackenviertel revisited** könnte man den Rundgang auf neudeutsch nennen. Genießen Sie München ohne Hast und ohne Einkaufszettel in der Hand, nehmen Sie sich Zeit zum Sehen und Hören.

Frau Bieber hat sich wieder intensiv vorbereitet, ich bin nur im Schlepptau zu finden und freue mich auf die anderen Teilnehmer dort. Auch bei diesem Rundgang dürfen Blütenkränze a la Hoffmann von Fallersleben getragen werden.

Vorläufig war es das dann für den Mai und Juni- nicht vergessen, **Louise Bourgeois** steht ja noch auf dem Programm. (siehe homepage oder das letzte Programm)

Über den Juli muss ich noch nachdenken, gut Ding will Weile haben, nur eines kann ich Ihnen versichern: Frau Haeusgen und ich werden im Juli für Sie **Rumford-Suppe** kochen. Falls Sie darauf- und auf einen Vortrag über Rumford- Lust hätten, save the date: am 29. und 30. Juli wird dieses denkwürdige Suppenkochen stattfinden.

Und zuletzt möchte ich diejenigen bitten, Ihre Blütenkränze abzunehmen, die mir manchmal Sorgen machen: es passiert immer öfter, dass die angemeldeten Teilnehmer einfach nicht kommen, oder ganz kurzfristig absagen. Das macht mir das Leben schon mal schwer,- vor allem wenn ich z.B. eine Referentin bezahlen muss oder den Vortragssaal reserviert habe, den es zu füllen gilt, oder wenn ich die Teilnehmer schön verteilt habe bei Führungen mit begrenzter Teilnehmerzahl und Teilnehmern absagen musste etc. Sehen Sie es doch bitte so, dass eine Anmeldung wie der Kauf einer Theaterkarte ist. Wenn Sie krank werden, dann nimmt das Theater Lucae die Karte natürlich zurück, aber bitte kommen, wenn Sie nicht krank sind.

Also diejenigen, die jetzt den Blütenkranz abgenommen haben- Sie können ihn nun wieder aufsetzen, ich werde nicht Asche auf Ihr Haupt streuen, sondern freue mich auf ein Wiedersehen.

Bitte weiterblättern zu den Terminen

Programm Mai und Juni 2015

Ausflug nach Ingolstadt zur Landesausstellung

(Lucae) (inkl. Bahnfahrt, Eintritte, Führungen)

- Dienstag 16. Juni (noch Plätze verfügbar) bitte ankreuzen
- Mittwoch 17. Juni..... (noch 2 Plätze verfügbar) bitte ankreuzen
- Donnerstag 18. Juni.....(bereits voll) bitte ankreuzen
- Montag 22. Juni (Montags geöffnet)..... (noch zwei Plätze verfügbar) bitte ankreuzen
- Dienstag 23. Juni.....(noch zwei Plätze verfügbar) bitte ankreuzen
- Mittwoch 24. Juni.....(bereits voll) bitte ankreuzen

Abfahrt um 9.19 Uhr. Gleis bitte selbst suchen, ist ein Regionalzug. Rückfahrt um 17. 14. Daheim um 18.04.

Zusatztermin : Napoleon und Bayern

(Seckendorff/ Lucae)

- Mittwoch 10. Juni um 18.00 Uhr bitte ankreuzen

Der Vortragsraum befindet sich in der Eggernstr. 5. Ganz leicht zu finden: ist nur 5 Minuten entfernt vom Max-Weber-Platz. Anfahrt z.B. mit der U-Bahn zum Max-Weber-Platz, dann Innere Wienerstraße entlang gehen bis zur Steinstraße (zweite Querstraße), dort links abbiegen und dann gleich die nächste Querstraße rechts- schon sind Sie in der Eggernstraße. In Nr. 5, im Hinterhof, finden Sie den Vortragsraum.

Die Kykladen. Frühe Kunst in der Ägäis Treffpunkt Eingangshalle Archäologische Staatssammlung in der Lerchenfeldstr.2)

(Pause)

- Mittwoch 20. Mai um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Freitag 22. Mi um 11.00 Uhr..... bitte ankreuzen
- Samstag 23. Mai um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Dienstag 2. Juni um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Mittwoch 3. Mai um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Bitte beachten es gibt einen Termin, der auch für Berufstätige möglich ist: Samstag 23. Mai. Es gibt leider keine Abendöffnung in der Archäologischen Staatssammlung

Das Hackenviertel Treffpunkt : am Sendlingertorplatz unter dem Sendlinger Tor

(Bieber)

- Montag 8. Juni um 16.00 Uhr bitte ankreuzen
- Dienstag 9. Juni um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 11. Juni um 15.00 Uhr bitte ankreuzen
- Freitag 12. Juni um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Samstag 13. Juni um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Falls Sie einen Abendrundgang bevorzugen würden, bitte melden

Achtung: Anmeldung per eMail natürlich wieder formlos, aber Sie können sich das Formblatt kopieren für Ihre Unterlagen, damit Sie sich auch schwarz auf weiß an Ihre Anmeldung erinnern. **Nur per Post mit Formblatt.**

Treffpunkt: Bei einer Veranstaltung im Museum, jeweils an der Kasse.

Wie immer gilt: Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme oder zur rechtzeitigen Absage. Wenn Sie nicht rechtzeitig absagen oder den Termin vergessen haben, dann müssen Sie das inzwischen berühmte schlechte Gewissen haben und dieses beruhigen, indem Sie den Beitrag für die jeweilige Veranstaltung auf mein Konto überweisen: Konto-Nr.: 580 1348779 BLZ: 700202 70 = HypoVereinsbank (Unicredit)

Bitte nur zu dem Termin kommen, zu dem Sie angemeldet sind. Oder vorher anrufen. Danke! Und bitte auch rechtzeitig absagen, wobei plötzliche Erkrankung natürlich immer ausgenommen ist.

Aber verstehen Sie auch mich: eine Absage einen oder zwei Tage vorher bedeutet meistens, dass ich nicht mehr aktiv werden kann, um etwaige Interessenten zu informieren. Außerdem bin ich oft auch selbst finanzielle Verpflichtungen eingegangen und habe oft auch selbst Kosten, die bei einer kurzfristigen Absage von mir zu tragen sind, auch das bitte ich Sie zu bedenken.

Danke für Ihr Verständnis!